

Statistischer Bericht

B III 7 – j / 09

┌ Hochschulfinanzen
im **Land Brandenburg 2009**

Impressum

Statistischer Bericht
B III 7 – j / 09

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen im Januar **2012**

Preis

pdf-Version: kostenlos
Excel-Version: kostenlos
Druck-Version: 7,- EUR

Herausgeber

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Behlertstraße 3a
14467 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de

Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg,
Potsdam, 2012
*Auszugsweise Vervielfältigung und
Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.*

Zeichenerklärung

- 0 weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden
- ... Angabe fällt später an
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- Zahlenwert unbekannt oder
geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
Vorbemerkungen	4		
Tabellen			
1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2007 bis 2009 nach Hochschul- arten und nach Trägerschaft	7	5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen	21
2 Entwicklung ausgewählter Hochschul- ausgaben und -einnahmen (ohne Trägermit- tel) des Landes Brandenburg 2007 bis 2009 nach Fächergruppen	8	5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten	21
3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen	9	5.2 Fachhochschulen	23
3.1 Hochschulen insgesamt	9	5.3 Kunsthochschulen	24
3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft	12	5.4 Verwaltungsfachhochschulen	25
3.3 Hochschulen in privater Trägerschaft	14	6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen	26
4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Träger- mittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen	15	6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten	26
4.1 Hochschulen insgesamt	15	6.2 Fachhochschulen	28
4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft	18	6.3 Kunsthochschulen	29
4.3 Hochschulen in privater Trägerschaft	20	6.4 Verwaltungsfachhochschulen	30
		7 Drittmiteleinnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Hochschularten und Drittmittelquellen	31

Vorbemerkungen

Allgemeine Angaben zur Statistik

- **Bezeichnung der Statistik**

Hochschulfinanzstatistik

- **Berichtszeitraum**

Haushaltsjahr

- **Erhebungstermin**

nach Abschluss des Berichtszeitraumes

- **Periodizität**

jährlich

- **Regionaler Erhebungsbereich**

Land Brandenburg

- **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten**

Die Hochschulfinanzstatistik erstreckt sich unabhängig von der Trägerschaft auf alle nach dem Landesrecht als Hochschulen anerkannte Bildungseinrichtungen (einschl. der Hochschulkliniken). Nicht einbezogen werden Akademien und vergleichbare Bildungseinrichtungen, wenn ihnen nicht der Status einer Hochschule verliehen wurde.

- **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen**

Die Rechtsgrundlagen der Erhebung sind festgelegt im Gesetz über die Statistik für das Hochschulwesen (Hochschulstatistikgesetz – HStatG) vom 2. November 1990 (BGBl. I S. 2414), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. Juni 2005 (BGBl. I S. 1860) geändert worden ist sowie im Gesetz über die Statistiken der öffentlichen Finanzen und des Personals im öffentlichen Dienst (Finanz- und Personalstatistikgesetz – FPStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Februar 2006 (BGBl. I S. 438), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671) geändert worden ist, in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246) geändert worden ist.

- **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik dürfen nach § 15 FPStatG und § 6 HStatG bezogen auf die einzelne Hochschule veröffentlicht werden.

Zweck und Ziele der Statistik

- **Erhebungsinhalte**

Es sind jährlich nach Abschluss des Haushaltsjahres die Ausgaben und Einnahmen der Hochschulen und Hochschulkliniken und der über Verwahrkonten vereinnahmten Drittmittel in fachlicher und organisatorischer Zuordnung sowie in haushaltsmäßiger Gliederung zu erheben.

- **Zweck der Statistik**

Die Ergebnisse der Hochschulfinanzstatistik liefern wichtige Informationen, die zu Zwecken der allgemeinen Bildungs-

und Hochschulplanung in Bund und Ländern sowie an den Hochschulen selbst verwendet werden. Sie sind Basis für eine Vielzahl von bildungs- und forschungspolitischen Entscheidungen.

1. Die Hochschulfinanzstatistik stellt Informationen über die Lehr- und Forschungsstruktur der Hochschulen zur Verfügung und zeigt insbesondere die Unterschiede in der Finanzausstattung zwischen den einzelnen Lehr- und Forschungsbereichen und den einzelnen Hochschulen auf.
2. In Kombination mit den Hochschulstatistiken über Personal, Studenten und Prüfungen lassen sich auf ihrer Basis finanzstatistische Kennzahlen (z. B. fächerspezifische Finanzausstattung je Student bzw. je Professorenstelle) und das fächerspezifische Forschungspotenzial der Hochschulen berechnen.
3. Die Hochschulfinanzstatistik liefert wichtige Daten für die Investitionsplanung – wie Bau und Ausbau – von Hochschulen.
4. Sie ist für die Erstellung von Hochschulentwicklungsplänen, für die Aufstellung der Haushaltspläne, für die Beurteilung der Effizienz des Hochschulwesens sowie für die Forschungs- und Technologiepolitik von großer Bedeutung.

- **Hauptnutzer der Statistik**

Zu den Hauptnutzern der Hochschulfinanzstatistik zählen Politik und Verwaltung auf nationaler und internationaler Ebene. Auf nationaler Ebene sind hier insbesondere die für Bildung, Wissenschaft und Forschung zuständigen Landes- und Bundesbehörden sowie die Hochschulen selbst zu nennen, auf internationaler Ebene insbesondere die Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur (UNESCO) und das Statistische Amt der Europäischen Union (Eurostat). Weitere Hauptnutzer der Daten sind Forschungsinstitute, Berufsverbände, Bildungs- und kulturelle Einrichtungen, privatwirtschaftliche Unternehmen und Informationsdienstleister sowie die Medien.

- **Einbeziehung der Nutzer**

Die Einbeziehung der Nutzer erfolgt insbesondere durch den Ausschuss für die Hochschulstatistik (siehe HStatG). Dieser berät das Statistische Bundesamt im Hinblick auf die Anpassung der Statistik an aktuelle Entwicklungen und sich ändernde Bedürfnisse der für die Hochschulplanung zuständigen Stellen. Im Hochschulstatistikausschuss vertreten sind u. a. die Kultusministerien der Länder, das Bundesministerium für Bildung und Forschung, Vertreter der Hochschulen und des Wissenschaftsrates sowie wissenschaftliche Institutionen, die mit Fragen der Hochschulplanung betraut sind.

Erhebungsmethodik

- **Art der Datengewinnung**

Die Hochschulfinanzstatistik ist eine Vollerhebung auf der Basis der Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken bzw. der Stellen, die für diese Mittel bewirtschaften.

• Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Verwaltungsdaten der Hochschulen und Hochschulkliniken werden mittels eines elektronischen Erhebungsbogens von den Hochschulen an die Statistischen Landesämter geliefert. Nach Prüfung auf Plausibilität werden die Daten an das Statistische Bundesamt gemeldet und dort erneut geprüft und schließlich zum Bundesergebnis zusammengefasst und veröffentlicht.

• Belastung der Auskunftspflichtigen

Für die Erhebung besteht Auskunftspflicht.

Nach § 5 HStatG sind die Leiter der Hochschulen einschl. der Hochschulkliniken und sonstiger der Ausbildung von Studenten dienenden Krankenanstalten zur Auskunft verpflichtet. Gemäß § 11 (2) FPStatG gilt die Auskunftspflicht bzgl. der Mittel der Hochschulen auch für die Leiter der öffentlichen Besoldungsstellen, der Amtskassen, der Bauverwaltung oder anderer Stellen, sofern diese Mittel für die Hochschulen bewirtschaften. Eine Belastung der Auskunftspflichtigen bzw. deren Verwaltung liegt insofern vor, als diese die Daten nach den statistischen Vorgaben den Statistischen Landesämtern melden müssen.

Räumliche und zeitliche Vergleichbarkeit

Durch die Anwendung eines einheitlichen Erhebungsprogramms ist die räumliche Vergleichbarkeit zwischen Hochschulen und Bundesländern weitestgehend sicher gestellt. Einschränkungen ergeben sich durch die Einführung des kaufmännischen Rechnungswesens an einzelnen Einrichtungen bzw. zu verschiedenen Zeitpunkten sowie durch Unterschiede in der Finanzierungspraxis. So leisten inzwischen die Hochschulen einzelner Länder Mietzahlungen für die Nutzung von Immobilien an das Land, was zu einer deutlichen Erhöhung der laufenden Ausgaben bei den Hochschulen dieser Länder geführt hat. Gleichzeitig wird dadurch die Vergleichbarkeit der statistischen Ergebnisse dieser Hochschulen mit jenen, denen die Grundstücke und Gebäude unentgeltlich vom Land zur Verfügung gestellt werden, eingeschränkt. Dies schlägt sich auch im Ländervergleich nieder.

Ab dem Berichtsjahr 2006 wurden für die Jahrerhebung revidierte Erhebungsbogen mit einem erweiterten Merkmalskatalog eingesetzt.

Die Ergebnisse sind somit nur teilweise mit denen der Vorjahre vergleichbar.

Bezüge zu anderen Erhebungen

Die Hochschulfinanzstatistik liefert Daten für weitergehende Berechnungen, in denen die Angaben mit Ergebnissen der Studentenstatistik, der Hochschulpersonalstatistik und der Prüfungsstatistik zusammengeführt und zu Kennzahlen verdichtet werden. Die Erhebungen sind durch die Verwendung einheitlicher Abgrenzungen und Systematiken miteinander harmonisiert.

Merkmale, Indizes und Klassifikationen

• Berichtskreis

Universitäten: Universität Potsdam, Europa-Universität Frankfurt (Oder), Brandenburgische Technische Universität Cottbus

Kunsthochschule: Hochschule für Film und Fernsehen Potsdam-Babelsberg

Fachhochschulen: Fachhochschule Brandenburg, Hochschule Lausitz, Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde, Technische Hochschule Wildau, Fachhochschule Potsdam, Theologisches Seminar der Evangelischen Freikirche Elstal, University of Management and Communication Potsdam

Verwaltungsfachhochschulen: Fachhochschule für Finanzen in Königs Wusterhausen, Fachhochschule der Polizei in Oranienburg

• Hochschulen

Die Hochschulen des Landes Brandenburg verteilen sich wie folgt auf die einzelnen Hochschularten (in Klammern Vorjahreswerte):

3	(3)	Universitäten (ohne Hochschulkliniken)
1	(1)	Kunsthochschule
7	(7)	Fachhochschulen
2	(2)	Verwaltungsfachhochschulen
13	(13)	Insgesamt
11	(11)	davon: in Trägerschaft des Landes
2	(2)	in privater Trägerschaft

• Fachliche und organisatorische Zuordnung

Die fachliche und organisatorische Zuordnung der Ausgaben und Einnahmen erfolgt, indem die Finanzen für die kleinsten organisatorischen Einheiten der Hochschulen (z. B. Institut, Lehrstuhl) ermittelt werden. Über die Zuordnung der organisatorischen Einheiten zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche und dann zu den Fächerguppen wird die fachliche Gliederung der Ausgaben und Einnahmen je Hochschule und Hochschulart entsprechend den Fächerschlüsseln der Hochschulfinanzstatistik hergestellt.

Die Fächerschlüssel der Hochschulpersonal- und der Hochschulfinanzstatistik sind seit dem Jahr 1992 identisch. Allerdings sind die Ausgaben und Einnahmen nicht nach einzelnen Fachgebieten, sondern nur bis zur Ebene der Lehr- und Forschungsbereiche zu gliedern.

Neben den einzelnen Fachdisziplinen enthält der Fächerschlüssel Positionen für zentrale Einrichtungen, die von mehreren Bereichen genutzt werden (z. B. Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen, Zentralbibliothek) und eine Position „Hochschule insgesamt“, der Ausgaben und Einnahmen zugeordnet werden, die die Hochschule als Ganzes betreffen oder die sich nicht einzelnen Fachbereichen zuordnen lassen.

• Haushaltmäßige Gliederung

Unter haushaltmäßiger Gliederung wird in der Hochschulfinanzstatistik der Nachweis nach Ausgabe- und Einnahmearten bzw. nach Aufwands- und Ertragsarten und Investitionsausgaben verstanden.

Der Ausgangspunkt der Hochschulfinanzstatistik war für alle Hochschulen des Landes Brandenburg bis zum Jahr 1999 die Haushaltsrechnung des Landes, in der alle Ausgaben und Einnahmen der staatlichen Hochschulen nach Kapitel und Titel erfasst wurden.

Mit dem Haushaltsjahr 2000 wurde für einige Hochschulen der Modellversuch „Globalhaushalte bei Hochschulen“ gestartet. Ab dem Jahr 2004 nahmen alle staatlichen Hochschulen daran teil, die der Aufsicht des Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg unterstehen.

Für die am Modellversuch teilnehmenden Hochschulen erfolgt in der Haushaltsrechnung des Landes keine Aufschlüsselung nach Kapitel und Titel. In einem gemeinsamen Kapitel wird nur noch der Zuschussbedarf der einzelnen Hochschulen als Saldo der Ausgaben und Einnahmen

ausgewiesen. Zusätzlich werden in einer Beilage zum Einzelplan des Wissenschaftsministeriums die Wirtschaftspläne dieser Hochschulen abgebildet.

In der Hochschulfinanzstatistik sind unabhängig von ihrer Veranschlagung alle Landesmittel, die für die Hochschulen ausgegeben werden, zu erfassen. Die Hochschulen erhalten neben den Ausgaben und Einnahmen aus dem Hochschulkapitel Mittel aus Zentralkapiteln des Wissenschaftsministeriums und aus Kapiteln anderer Ministerien.

Nicht einbezogen werden z. B. Schuldenaufnahme und -tilgung, Entnahme bzw. Zuführung zu Rücklagen, Zahlungen, welche die Studierendenförderung betreffen sowie Ausgaben für Versorgungsbezüge, Beihilfen für Versorgungsempfänger und dergleichen.

Die Daten werden bei den Hochschulen entsprechend der vorliegenden Buchführungsform erhoben.

Für eine vergleichbare Ergebnisdarstellung werden die Ertrags- und Aufwandsarten und Investitionsausgaben z. Z. in die entsprechenden Einnahme- und Ausgabearten umgeschlüsselt.

In den Tabellen werden die Einnahmen ohne Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers dargestellt.

Es ist zu beachten, dass bei bestimmten Positionen derzeit eine Aufteilung auf einzelne Lehr- und Forschungsbereiche nur teilweise (z. B. Verwaltungseinnahmen, sächliche Verwaltungsausgaben, Baumaßnahmen) oder überhaupt nicht möglich ist (z. B. Mieten, Pachten, Unterhaltung der Grundstücke und Anlagen, Post- und Fernmeldegebühren).

Die diesbezügliche Aufteilungspraxis ist bei den einzelnen Hochschulen sehr unterschiedlich.

• **Drittmittel**

Die Drittmittel werden in der Hochschulfinanzstatistik als gesonderte Position der Einnahmen sowie auf einem Zusatzbogen nach Drittmittelgebern erhoben.

Drittmittel sind Mittel, die zur Förderung von Forschung und Entwicklung sowie des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Lehre zusätzlich zum regulären Hochschulhaushalt (Grundausrüstung) von öffentlichen oder privaten Stellen eingeworben werden. Drittmittel können der Hochschule selbst, einer ihrer Einrichtungen (z. B. Fakultäten, Fachbereichen, Instituten) oder einzelnen Wissenschaftlern im Hauptamt zur Verfügung gestellt werden.

In der Hochschulfinanzstatistik werden aber grundsätzlich nur solche Drittmittel erfasst, die in den Hochschulhaushalt eingestellt bzw. die von der Hochschule auf Verwahrkonten verwaltet werden.

Zu den Drittmitteln zählen:

- Projektmittel der Forschungsförderung des Bundes, der Länder und anderer öffentlicher Stellen,
- Mittel für Forschung (an Hochschulen) aus dem Investitions- und Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II),
- Mittel der Europäischen Union (EU) und anderer internationaler Organisationen,
- Mittel der Wirtschaft, die für die Durchführung von Forschungsaufträgen bzw. als Spende zur Wissenschaftsförderung gezahlt werden,
- Mittel der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) (einschl. der Programmpauschale) für Graduiertenkollegs, die Exzellenzinitiative, Sonderforschungsbereiche, Forschergruppen, des Normal- und Schwerpunktverfahrens, im Rahmen der Forschungsförderung nach Artikel 91b GG,
- Mittel der Bundesagentur für Arbeit für FuE-Personal, im Rahmen von ABM,
- Stiftungslehrstühle und -professuren,

- Mittel für Forschungszwecke von anderen Ländern (nicht vom Träger),
- Mittel für Graduierten-, Doktoranden-, Postdoktoranden-, Habilitandenstipendien (soweit die Mittel von der Hochschule verwaltet werden),
- Mittel der Hochschulfördergesellschaften,
- Geldspenden für Lehre und Forschung,
- Wissenschaftspreise (soweit eine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht, wie z. B. Leibniz-Preis),
- Mittel aus Technologietransfer (mit nennenswertem Element von Weiterentwicklung),
- Forschungsprämie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (für den Wissens- und Technologietransfer mit Unternehmen),
- Mittel für die Durchführung von speziellen Weiterbildungsveranstaltungen, für die Entwicklung neuer Lehrveranstaltungen und -methoden,
- Sachspenden.

Nicht als Drittmittel gelten:

- Mittel der Grundausrüstung der Hochschulen,
- Zuweisungen und Zuschüsse des Hochschulträgers,
- Zuweisungen der Länder an private Hochschulen zur Finanzierung der Grundausrüstung,
- Mittel aus Zentral- und Fremdkapiteln des Trägerlandes,
- Mittel aus dem Programm zur Sicherung der Leistungsfähigkeit und zum Offenhalten der Hochschulen in - besonders belasteten Fachrichtungen u. dgl. (sog. Überlastprogramme),
- Mittel für energetische Sanierung (an Hochschulen) aus Investitions- u. Tilgungsfonds (sog. Konjunkturpaket II),
- Kompensationsmittel nach Artikel 143c GG zum Aus- und Neubau von Hochschulen,
- Mittel der nationalen Strukturförderung,
- Mittel der indirekten Forschungsförderung (Bundes- und Landesmittel zur Finanzierung der DFG, der Begabtenförderungswerke usw.),
- Wissenschaftspreise (soweit keine Zweckbindung für Lehre und Forschung besteht),
- Mittel der Vorhaben, die von Hochschulmitgliedern in Nebentätigkeit verwendet werden,
- Mittel für Forschungsprojekte, die nicht über Hochschul- oder Verwahrkonten abgewickelt werden,
- Mittel rechtlich selbständiger Institute an Hochschulen,
- Leihgaben der Wirtschaft, von Stiftungen und der DFG, die nur für begrenzte Dauer der Hochschule zur Verfügung gestellt werden,
- Mittel personenbezogener Förderung (z. B. Doktoranden, Postdoktoranden- bzw. Habilitationsstipendien),
- Gebühren, Einnahmen aus der Veräußerung von Sachvermögen sowie aus wirtschaftlicher Tätigkeit (Ausnahme: Forschungsaufträge),
- Zusatzmittel zur Förderung der Krankenbehandlung,
- Umsatzsteuer, die bei umsatzsteuerpflichtigen Drittmittel-einnahmen von der Hochschule vereinnahmt wird,
- Mittel für Franchising von Studiengängen,
- Mittel für Technologieberatung, Patentrecherchen,
- Mittel aus Technologietransfer (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Beratungsleistungen, Gutachten (ohne Weiterentwicklung),
- Mittel aus Veräußerung von Patenten, Lizenzen u. dgl.,
- Studiengebühren,
- Sponsoringeinnahmen.

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

**1 Entwicklung der Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg
2007 bis 2009 nach Hochschularten und nach Trägerschaft**

Hochschulart	Jahr — Veränderung 2009 gegenüber 2008	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		Drittmittel
		1 000 EUR				
Universitäten (ohne Kliniken)	2007	242 617	156 845	37 587	53 612	47 856
	2008	261 359	167 015	38 705	62 707	55 977
	2009	278 342	179 909	38 527	80 552	72 974
	%	6,5	7,7	- 0,5	28,5	30,4
Kunsthochschulen	2007	12 586	8 223	733	1 373	823
	2008	12 979	8 170	1 492	1 035	764
	2009	14 520	8 488	2 731	2 229	1 361
	%	11,9	3,9	83,0	115,4	78,1
Fachhochschulen	2007	96 797	55 890	26 220	14 042	10 003
	2008	95 941	59 422	20 255	20 311	14 947
	2009	107 960	64 482	23 857	25 179	17 684
	%	12,5	8,5	17,8	24,0	18,3
Verwaltungsfachhochschulen	2007	24 992	12 453	8 239	2 139	—
	2008	23 664	13 023	5 514	1 641	—
	2009	25 493	14 690	4 524	1 890	—
	%	7,7	12,8	- 18,0	15,2	—
Insgesamt	2007	376 992	233 410	72 779	71 165	58 682
	2008	393 942	247 630	65 967	85 694	71 688
	2009	426 315	267 569	69 639	109 850	92 019
	%	8,2	8,1	5,6	28,2	28,4
davon						
Hochschulen in Trägerschaft des Landes	2007	374 849	231 884	72 779	69 563	58 411
	2008	391 715	245 823	65 961	84 091	71 538
	2009	423 689	265 515	69 554	108 027	91 883
	%	8,2	8,0	5,4	28,5	28,4
Private Hochschulen	2007	2 143	1 527	—	1 601	271
	2008	2 228	1 806	6	1 602	150
	2009	2 626	2 054	84	1 823	137
	%	17,9	13,7	1 300,0	13,8	- 8,7

2 Entwicklung ausgewählter Hochschulausgaben und -einnahmen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2007 bis 2009 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Jahr	Ausgaben			Einnahmen	
		insgesamt	darunter		insgesamt	darunter Drittmittel
			Personal- ausgaben	Investitions- ausgaben		
1 000 EUR						
Sprach- u. Kulturwissenschaften	2007	32 087	27 264	208	7 987	6 797
	2008	34 205	28 755	313	10 532	8 773
	2009	38 286	30 507	1 269	10 940	9 912
Sport	2007	4 101	2 916	826	674	599
	2008	4 541	3 007	1 054	857	721
	2009	4 938	3 253	709	1 446	1 299
Rechts-, Wirtschafts- u. Sozial- wissenschaften	2007	53 539	41 681	3 623	8 807	5 239
	2008	51 784	43 300	1 654	9 312	5 749
	2009	62 482	49 145	2 692	12 017	7 183
Mathematik, Naturwissenschaften	2007	71 332	42 015	18 881	20 014	19 865
	2008	73 130	45 588	16 185	22 569	22 350
	2009	74 917	47 475	12 828	29 706	28 932
Agrar-, Forst- u. Ernährungs- wissenschaften	2007	8 093	5 810	654	1 949	1 797
	2008	8 555	6 348	545	2 336	2 069
	2009	8 600	6 572	440	2 275	1 913
Ingenieurwissenschaften	2007	62 950	44 208	9 308	15 772	14 934
	2008	64 389	45 831	8 674	20 388	19 559
	2009	76 318	48 967	16 601	26 827	24 466
Kunst, Kunstwissenschaft	2007	12 297	8 718	628	1 803	1 297
	2008	12 035	8 247	1 437	1 138	1 062
	2009	13 727	8 585	2 599	2 108	1 355
Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken) ¹	2007	17 158	976	8 864	1 901	1 108
	2008	21 262	2 470	12 482	3 256	1 750
	2009	15 464	2 788	7 987	2 846	1 899
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	2007	115 435	59 822	29 787	12 258	7 047
	2008	124 040	64 083	23 622	15 305	9 655
	2009	131 583	70 277	24 515	21 685	15 058
Insgesamt	2007	376 992	233 410	72 779	71 165	58 682
	2008	393 942	247 630	65 967	85 694	71 688
	2009	426 315	267 569	69 639	109 850	92 019

¹ Nicht aufteilbare Ausgaben erscheinen in der Fächergruppe "Hochschule insgesamt".

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	38 286	37 017	30 507	1 077	5 297	1 269	583
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	8 400	8 206	6 445	225	1 459	194	-
020	Evangelische Theologie	889	881	744	-	138	8	-
030	Katholische Theologie	-	-	-	-	-	-	-
040	Philosophie	1 273	1 273	1 078	23	168	-	-
050	Geschichte	2 732	2 732	2 190	76	450	-	-
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 907	1 688	1 578	0	110	219	-
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 432	5 211	3 462	130	1 611	222	32
090	Altphilologie (klassische Philologie)	326	326	308	8	9	-	-
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 596	2 120	1 953	55	109	476	476
110	Anglistik, Amerikanistik	1 514	1 514	1 343	47	122	-	-
120	Romanistik	1 517	1 517	1 403	31	80	-	-
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 035	1 035	922	17	94	-	-
140	Sonstige/ Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	-	-	-	-	-	-	-
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	386	386	158	-	227	-	-
170	Psychologie	5 034	4 885	4 175	271	421	150	75
180	Erziehungswissenschaften	4 949	4 949	4 492	170	283	-	-
190	Sonderpädagogik	295	295	256	25	15	-	-
200	Sport	4 938	4 229	3 253	451	516	709	417
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	62 482	59 790	49 145	3 986	6 407	2 692	1 144
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	150	150	133	1	17	-	-
225	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	-	-	-	-	-	-	-
230	Politikwissenschaften	1 457	1 457	1 182	47	219	-	-
235	Sozialwissenschaften	1 499	1 476	1 370	27	80	23	-
240	Sozialwesen	4 097	4 017	3 181	67	769	80	-
250	Rechtswissenschaften	8 206	8 169	7 194	118	795	36	-
270	Verwaltungswissenschaft	21 978	21 224	15 863	3 055	2 287	755	286
290	Wirtschaftswissenschaften	22 512	21 040	18 268	582	2 041	1 473	604
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	2 582	2 256	1 954	89	199	325	254

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Mathematik, Naturwissenschaften	74 917	62 088	47 475	3 089	11 247	12 828	3 895
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	713	233	133	10	87	480	480
340	Mathematik	5 143	5 029	4 630	82	312	114	86
350	Informatik	12 665	11 556	9 790	551	1 201	1 108	316
360	Physik, Astronomie	13 476	10 801	8 655	792	1 324	2 676	807
370	Chemie	13 280	8 597	6 798	471	1 263	4 683	1 182
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	19 347	16 687	10 706	853	5 027	2 660	496
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	6 546	5 948	4 170	194	1 579	598	304
420	Geographie	3 747	3 237	2 592	136	454	510	224
	Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
450	Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
	Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
540	Veterinärmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
550	Vorklinische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
560	Klinisch-theoretische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
580	Klinisch-praktische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 600	8 160	6 572	174	1 392	440	38
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	770	750	700	–	50	20	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	2 300	2 280	1 778	–	501	20	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	705	703	574	–	130	2	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 487	2 281	1 855	–	426	206	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 338	2 146	1 664	174	285	193	38

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

3.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	76 318	59 718	48 967	2 684	8 016	16 601	3 673
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	15 632	13 962	11 791	329	1 842	1 670	7
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	—	—	—	—	—	—	—
680	Bergbau, Hüttenwesen	—	—	—	—	—	—	—
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	32 054	21 004	15 564	1 522	3 868	11 049	2 095
710	Elektrotechnik	5 929	4 231	3 823	247	161	1 698	1 103
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 978	3 680	3 047	247	386	1 298	467
730	Architektur	9 229	8 943	7 734	135	1 074	286	—
740	Raumplanung	1 133	1 129	928	3	199	4	—
750	Bauingenieurwesen	6 914	6 431	5 754	202	474	483	2
760	Vermessungswesen	450	339	326	—	13	112	—
	Kunst, Kunstwissenschaft	13 727	11 129	8 585	465	1 992	2 599	—
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	192	192	188	2	2	—	—
790	Bildende Kunst	—	—	—	—	—	—	—
800	Gestaltung	2 886	2 665	2 379	—	286	221	—
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	8 136	5 961	3 948	339	1 605	2 175	—
830	Musik, Musikwissenschaft	2 514	2 311	2 070	124	98	202	—
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	15 464	7 477	2 788	2 601	2 052	7 987	7 543
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	131 583	107 067	70 277	14 783	20 437	24 515	18 844
880	Zentrale Hochschulverwaltung	56 743	44 173	32 590	3 178	7 440	12 570	11 015
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 742	1 020	10	979	30	722	687
900	Zentralbibliothek	22 041	16 283	10 205	1 295	4 643	5 758	5 279
910	Hochschulrechenzentrum	10 669	8 258	5 661	135	2 439	2 411	826
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	19 790	18 360	13 282	354	4 347	1 430	70
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	18 905	17 424	7 560	8 486	1 315	1 481	900
940	Soziale Einrichtungen	102	102	—	—	102	—	—
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 279	1 203	931	237	33	76	—
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	311	244	37	119	88	67	67
	Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	—	—	—	—	—	—	—
970	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	—	—	—	—	—	—	—
980	Soziale Einrichtungen der Kliniken	—	—	—	—	—	—	—
986	Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	—	—	—	—	—	—	—
990	Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	—	—	—	—	—	—	—
	Insgesamt	426 315	356 677	267 569	29 310	57 355	69 639	36 136

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	36 983	35 740	29 451	1 000	5 159	1 242	583
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	8 400	8 206	6 445	225	1 459	194	–
040	Philosophie	1 273	1 273	1 078	23	168	–	–
050	Geschichte	2 732	2 732	2 190	76	450	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 907	1 688	1 578	0	110	219	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 432	5 211	3 462	130	1 611	222	32
090	Altphilologie (klassische Philologie)	326	326	308	8	9	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 596	2 120	1 953	55	109	476	476
110	Anglistik, Amerikanistik	1 514	1 514	1 343	47	122	–	–
120	Romanistik	1 517	1 517	1 403	31	80	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 035	1 035	922	17	94	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	386	386	158	–	227	–	–
170	Psychologie	4 620	4 489	3 863	194	421	131	75
180	Erziehungswissenschaften	4 949	4 949	4 492	170	283	–	–
190	Sonderpädagogik	295	295	256	25	15	–	–
200	Sport	4 938	4 229	3 253	451	516	709	417
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	61 585	58 933	48 469	3 819	6 407	2 652	1 144
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	150	150	133	1	17	–	–
230	Politikwissenschaften	1 457	1 457	1 182	47	219	–	–
235	Sozialwissenschaften	1 499	1 476	1 370	27	80	23	–
240	Sozialwesen	4 097	4 017	3 181	67	769	80	–
250	Rechtswissenschaften	8 206	8 169	7 194	118	795	36	–
270	Verwaltungswissenschaft	21 978	21 224	15 863	3 055	2 287	755	286
290	Wirtschaftswissenschaften	21 616	20 182	17 592	415	2 041	1 433	604
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	2 582	2 256	1 954	89	199	325	254
	Mathematik, Naturwissenschaften	74 917	62 088	47 475	3 089	11 247	12 828	3 895
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	713	233	133	10	87	480	480
340	Mathematik	5 143	5 029	4 630	82	312	114	86
350	Informatik	12 665	11 556	9 790	551	1 201	1 108	316
360	Physik, Astronomie	13 476	10 801	8 655	792	1 324	2 676	807
370	Chemie	13 280	8 597	6 798	471	1 263	4 683	1 182
400	Biologie	19 347	16 687	10 706	853	5 027	2 660	496
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	6 546	5 948	4 170	194	1 579	598	304
420	Geographie	3 747	3 237	2 592	136	454	510	224

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächerguppen / Lehr- und Forschungsbereichen

3.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	8 600	8 160	6 572	174	1 392	440	38
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	770	750	700	–	50	20	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	2 300	2 280	1 778	–	501	20	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	705	703	574	–	130	2	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 487	2 281	1 855	–	426	206	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 338	2 146	1 664	174	285	193	38
	Ingenieurwissenschaften	76 318	59 718	48 967	2 684	8 016	16 601	3 673
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	15 632	13 962	11 791	329	1 842	1 670	7
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	32 054	21 004	15 564	1 522	3 868	11 049	2 095
710	Elektrotechnik	5 929	4 231	3 823	247	161	1 698	1 103
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 978	3 680	3 047	247	386	1 298	467
730	Architektur	9 229	8 943	7 734	135	1 074	286	–
740	Raumplanung	1 133	1 129	928	3	199	4	–
750	Bauingenieurwesen	6 914	6 431	5 754	202	474	483	2
760	Vermessungswesen	450	339	326	–	13	112	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	13 727	11 129	8 585	465	1 992	2 599	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	192	192	188	2	2	–	–
800	Gestaltung	2 886	2 665	2 379	–	286	221	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	8 136	5 961	3 948	339	1 605	2 175	–
830	Musik, Musikwissenschaft	2 514	2 311	2 070	124	98	202	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	15 464	7 477	2 788	2 601	2 052	7 987	7 543
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	131 156	106 660	69 956	14 704	20 437	24 497	18 844
880	Zentrale Hochschulverwaltung	56 348	43 795	32 293	3 104	7 440	12 553	11 015
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 742	1 020	10	979	30	722	687
900	Zentralbibliothek	22 010	16 253	10 181	1 289	4 643	5 757	5 279
910	Hochschulrechenzentrum	10 669	8 258	5 661	135	2 439	2 411	826
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	19 790	18 360	13 282	354	4 347	1 430	70
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	18 905	17 424	7 560	8 486	1 315	1 481	900
940	Soziale Einrichtungen	102	102	–	–	102	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 279	1 203	931	237	33	76	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	311	244	37	119	88	67	67
	Insgesamt	423 689	354 134	265 515	28 986	57 217	69 554	36 136

3 Ausgaben der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

3.3 Hochschulen in privater Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	1 303	1 277	1 056	77	138	26	–
020	Evang. Theologie	889	881	744	–	138	8	–
170	Psychologie	414	396	312	77	–	18	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	897	857	676	167	–	39	–
290	Wirtschaftswissenschaften	897	857	676	167	–	39	–
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	426	408	322	80	–	19	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	395	378	298	74	–	17	–
900	Zentralbibliothek	32	30	24	6	–	1	–
	Insgesamt	2 626	2 542	2 054	324	138	84	–

4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	10 940	907	89	9 912	1 105	8 808	32
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2 226	47	65	2 114	422	1 692	0
020	Evangelische Theologie	127	21	18	57	–	57	31
030	Katholische Theologie	–	–	–	–	–	–	–
040	Philosophie	244	–	–	244	21	223	–
050	Geschichte	2 068	–	–	2 068	83	1 985	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	430	126	–	303	50	253	1
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 808	–	–	2 808	108	2 700	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	29	–	–	29	–	29	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	145	–	–	145	18	127	–
110	Anglistik, Amerikanistik	60	–	–	60	2	59	–
120	Romanistik	165	–	–	165	13	152	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	104	–	–	104	16	89	–
140	Sonstige/ Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	328	328	–	–	–	–	–
170	Psychologie	1 321	385	5	930	57	873	–
180	Erziehungswissenschaften	886	–	1	885	316	569	–
190	Sonderpädagogik	0	–	–	0	–	0	–
200	Sport	1 446	–	147	1 299	776	524	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	12 017	2 318	1 923	7 183	3 438	3 745	592
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
225	Regionalwissenschaften (soweit nicht einzelnen Lehr- und Forschungsbe- reichen oder anderen Fächergruppen zuzuordnen)	–	–	–	–	–	–	–
230	Politikwissenschaften	338	–	–	338	32	306	–
235	Sozialwissenschaften	116	–	–	116	100	16	–
240	Sozialwesen	1 215	52	0	1 160	194	966	3
250	Rechtswissenschaften	651	299	21	311	136	175	20
270	Verwaltungswissenschaft	2 316	102	1 879	208	3	205	127
290	Wirtschaftswissenschaften	6 976	1 643	23	4 974	2 922	2 052	336
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	405	223	–	76	51	25	106

4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Mathematik, Naturwissenschaften	29 706	340	31	28 932	16 614	12 319	402
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	242	–	–	242	241	1	–
340	Mathematik	678	13	0	665	214	451	–
350	Informatik	3 698	320	0	3 172	2 096	1 076	206
360	Physik, Astronomie	4 061	8	4	3 890	2 576	1 314	159
370	Chemie	5 318	–	1	5 281	3 535	1 745	37
390	Pharmazie	–	–	–	–	–	–	–
400	Biologie	10 403	–	27	10 376	6 408	3 968	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 058	–	–	4 058	980	3 078	–
420	Geographie	1 247	–	–	1 247	563	685	–
	Humanmedizin/ Gesundheits- wissenschaften	–	–	–	–	–	–	–
440	Humanmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
445	Gesundheitswissenschaften allgemein	–	–	–	–	–	–	–
450	Vorklinische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
470	Klinisch-theoretische Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
490	Klinisch-praktische Humanmedizin (ohne Zahnmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
520	Zahnmedizin (klinisch-praktisch)	–	–	–	–	–	–	–
	Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
540	Veterinärmedizin allgemein	–	–	–	–	–	–	–
550	Vorklinische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
560	Klinisch-theoretische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
580	Klinisch-praktische Veterinärmedizin	–	–	–	–	–	–	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 275	101	28	1 913	681	1 232	232
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	18	–	18	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 031	34	7	807	332	474	183
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	118	26	1	91	20	70	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	911	41	2	818	227	591	49
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	197	–	–	197	101	96	–

4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

4.1 Hochschulen insgesamt

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	26 827	1 025	118	24 466	10 778	13 689	1 218
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 291	189	5	4 969	2 120	2 849	128
675	Wirtschaftsingenieurwesen mit ingenieur- wissenschaftlichem Schwerpunkt	–	–	–	–	–	–	–
680	Bergbau, Hüttenwesen	–	–	–	–	–	–	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	14 786	444	39	13 607	6 531	7 076	696
710	Elektrotechnik	701	81	0	492	188	303	128
720	Verkehrstechnik, Nautik	2 030	43	1	1 773	701	1 072	213
730	Architektur	1 978	98	10	1 858	452	1 406	11
740	Raumplanung	490	128	–	362	296	66	–
750	Bauingenieurwesen	1 438	42	62	1 292	405	887	41
760	Vermessungswesen	113	–	–	113	84	29	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	2 108	86	27	1 355	199	1 157	639
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	–	–	–	–	–	–	–
790	Bildende Kunst	–	–	–	–	–	–	–
800	Gestaltung	167	–	9	157	41	116	1
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 803	73	14	1 080	151	928	636
830	Musik, Musikwissenschaft	137	13	4	118	7	112	2
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	2 846	276	394	1 899	414	1 485	277
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	21 685	2 439	2 702	15 058	5 772	9 286	1 487
880	Zentrale Hochschulverwaltung	9 099	2 360	1 478	4 984	1 604	3 380	277
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	37	–	37	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	860	64	177	364	3	362	254
910	Hochschulrechenzentrum	590	13	159	213	112	101	205
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10 038	2	483	8 864	3 700	5 164	689
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	791	–	226	520	334	187	44
940	Soziale Einrichtungen	81	–	78	3	–	3	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	117	–	63	54	21	33	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	72	–	–	55	–	55	17
	Zentrale Einrichtungen der Hoch- schulkliniken (nur Humanmedizin)	–	–	–	–	–	–	–
970	Kliniken insgesamt, Zentrale Dienste	–	–	–	–	–	–	–
980	Soziale Einrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
986	Übrige Ausbildungseinrichtungen der Kliniken	–	–	–	–	–	–	–
990	Mit den Kliniken verbundene sowie klinikfremde Einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–
	Insgesamt	109 850	7 493	5 459	92 019	39 776	52 243	4 879

4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	10 408	501	70	9 836	1 105	8 732	1
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	2 226	47	65	2 114	422	1 692	0
040	Philosophie	244	–	–	244	21	223	–
050	Geschichte	2 068	–	–	2 068	83	1 985	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	430	126	–	303	50	253	1
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 808	–	–	2 808	108	2 700	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	29	–	–	29	–	29	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	145	–	–	145	18	127	–
110	Anglistik, Amerikanistik	60	–	–	60	2	59	–
120	Romanistik	165	–	–	165	13	152	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	104	–	–	104	16	89	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	328	328	–	–	–	–	–
170	Psychologie	916	–	5	911	57	855	–
180	Erziehungswissenschaften	886	–	1	885	316	569	–
190	Sonderpädagogik	0	–	–	0	–	0	–
200	Sport	1 446	–	147	1 299	776	524	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	11 141	1 484	1 923	7 142	3 438	3 704	592
230	Politikwissenschaften	338	–	–	338	32	306	–
235	Sozialwissenschaften	116	–	–	116	100	16	–
240	Sozialwesen	1 215	52	0	1 160	194	966	3
250	Rechtswissenschaften	651	299	21	311	136	175	20
270	Verwaltungswissenschaft	2 316	102	1 879	208	3	205	127
290	Wirtschaftswissenschaften	6 100	808	23	4 933	2 922	2 011	336
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	405	223	–	76	51	25	106
	Mathematik, Naturwissenschaften	29 706	340	31	28 932	16 614	12 319	402
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	242	–	–	242	241	1	–
340	Mathematik	678	13	0	665	214	451	–
350	Informatik	3 698	320	0	3 172	2 096	1 076	206
360	Physik, Astronomie	4 061	8	4	3 890	2 576	1 314	159
370	Chemie	5 318	–	1	5 281	3 535	1 745	37
400	Biologie	10 403	–	27	10 376	6 408	3 968	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 058	–	–	4 058	980	3 078	–
420	Geographie	1 247	–	–	1 247	563	685	–

4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

4.2 Hochschulen in öffentlicher Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 275	101	28	1 913	681	1 232	232
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	18	–	18	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 031	34	7	807	332	474	183
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	118	26	1	91	20	70	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	911	41	2	818	227	591	49
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	197	–	–	197	101	96	–
	Ingenieurwissenschaften	26 827	1 025	118	24 466	10 778	13 689	1 218
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 291	189	5	4 969	2 120	2 849	128
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	14 786	444	39	13 607	6 531	7 076	696
710	Elektrotechnik	701	81	0	492	188	303	128
720	Verkehrstechnik, Nautik	2 030	43	1	1 773	701	1 072	213
730	Architektur	1 978	98	10	1 858	452	1 406	11
740	Raumplanung	490	128	–	362	296	66	–
750	Bauingenieurwesen	1 438	42	62	1 292	405	887	41
760	Vermessungswesen	113	–	–	113	84	29	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	2 108	86	27	1 355	199	1 157	639
800	Gestaltung	167	–	9	157	41	116	1
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 803	73	14	1 080	151	928	636
830	Musik, Musikwissenschaft	137	13	4	118	7	112	2
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	2 846	276	394	1 899	414	1 485	277
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	21 269	2 042	2 702	15 039	5 772	9 266	1 487
880	Zentrale Hochschulverwaltung	8 714	1 992	1 478	4 966	1 604	3 362	277
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	37	–	37	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	829	35	177	363	3	360	254
910	Hochschulrechenzentrum	590	13	159	213	112	101	205
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	10 038	2	483	8 864	3 700	5 164	689
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	791	–	226	520	334	187	44
940	Soziale Einrichtungen	81	–	78	3	–	3	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	117	–	63	54	21	33	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	72	–	–	55	–	55	17
	Insgesamt	108 027	5 855	5 441	91 883	39 776	52 106	4 848

4 Einnahmen der Hochschulen (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

4.3 Hochschulen in privater Trägerschaft

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	531	406	18	76	–	76	31
020	Evang. Theologie	127	21	18	57	–	57	31
170	Psychologie	404	385	–	19	–	19	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	876	835	–	41	–	41	–
290	Wirtschaftswissenschaften	876	835	–	41	–	41	–
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	416	397	–	19	–	19	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	386	368	–	18	–	18	–
900	Zentralbibliothek	31	29	–	1	–	1	–
	Insgesamt	1 823	1 638	18	137	–	137	31

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	34 266	33 399	27 384	975	4 917	867	551
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	7 647	7 576	5 974	211	1321	71	–
040	Philosophie	1 273	1 273	1 078	23	168	–	–
050	Geschichte	2 732	2 732	2 190	76	450	–	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	55	55	49	0	5	–	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	5 321	5 134	3 396	119	1611	188	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	326	326	308	8	9	–	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	2 596	2 120	1 953	55	109	476	476
110	Anglistik, Amerikanistik	1 514	1 514	1 343	47	122	–	–
120	Romanistik	1 517	1 517	1 403	31	80	–	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	1 035	1 035	922	17	94	–	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	386	386	158	–	227	–	–
170	Psychologie	4 620	4 489	3 863	194	421	131	75
180	Erziehungswissenschaften	4 949	4 949	4 492	170	283	–	–
190	Sonderpädagogik	295	295	256	25	15	–	–
200	Sport	4 927	4 219	3 253	440	516	709	417
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	24 083	23 671	20 594	333	2 590	412	–
220	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften allgemein	150	150	133	1	17	–	–
230	Politikwissenschaften	1 457	1 457	1 182	47	219	–	–
235	Sozialwissenschaften	1 499	1 476	1 370	27	80	23	–
250	Rechtswissenschaften	8 206	8 169	7 194	118	795	36	–
270	Verwaltungswissenschaft	306	306	292	14	0	–	–
290	Wirtschaftswissenschaften	12 462	12 108	10 420	125	1 479	354	–
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	4	4	4	0	–	–	–
	Mathematik, Naturwissenschaften	69 131	57 198	43 393	2 751	10 776	11 933	3 817
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	713	233	133	10	87	480	480
340	Mathematik	5 143	5 029	4 630	82	312	114	86
350	Informatik	7 785	7 146	6 146	216	769	639	238
360	Physik, Astronomie	12 570	10 321	8 216	790	1 285	2 249	807
370	Chemie	13 280	8 597	6 798	471	1 263	4 683	1 182
400	Biologie	19 347	16 687	10 706	853	5 027	2 660	496
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	6 546	5 948	4 170	194	1579	598	304
420	Geographie	3 747	3 237	2 592	136	454	510	224

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

5.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 338	2 146	1 664	174	285	193	38
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	2 338	2 146	1 664	174	285	193	38
	Ingenieurwissenschaften	43 763	35 690	30 038	601	5 028	8 073	812
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	13 943	12 403	10 403	239	1 761	1 540	7
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	11 622	7 095	5 376	98	1 598	4 527	7
710	Elektrotechnik	2 967	2 321	2 244	2	75	646	488
720	Verkehrstechnik, Nautik	4 250	3 347	2 823	192	333	903	308
730	Architektur	5 748	5 561	4 770	57	734	186	–
740	Raumplanung	1 133	1 129	928	3	199	4	–
750	Bauingenieurwesen	3 650	3 494	3 168	12	315	156	2
760	Vermessungswesen	450	339	326	–	13	112	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	2 009	1 927	1 729	93	87	82	–
780	Kunst, Kunstwissenschaft allgemein	192	192	188	2	2	–	–
830	Musik, Musikwissenschaft	1 818	1 736	1 541	92	85	82	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	4 789	1 670	155	507	972	3 118	3 042
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	93 035	79 895	51 698	12 166	14661	13 140	9 754
880	Zentrale Hochschulverwaltung	30 967	27 561	21 187	1 218	4237	3 405	2 613
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	1 742	1 020	10	979	30	722	687
900	Zentralbibliothek	17 660	12 305	7 461	981	3723	5 355	5 057
910	Hochschulrechenzentrum	7 194	6 229	4 061	98	2048	964	513
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	17 619	16 251	11 806	340	3832	1 367	38
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	16 268	15 009	6 205	8 224	568	1 260	779
940	Soziale Einrichtungen	102	102	–	–	102	–	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	1 198	1 198	931	233	32	–	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	286	219	37	94	88	67	67
	Insgesamt	278 342	239 815	179 909	18 040	39 831	38 527	18 431

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	3 460	3 115	2 723	88	297	344	32
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	193	127	72	–	55	65	–
020	Evangelische Theologie	889	881	744	–	138	8	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	1 853	1 634	1 529	–	105	219	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	111	77	66	11	–	34	32
170	Psychologie	414	396	312	77	–	18	–
200	Sport	11	11	–	11	–	–	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	18 366	16 506	13 947	712	1 749	1 860	1 144
240	Sozialwesen	4 097	4 017	3 181	67	769	80	–
270	Verwaltungswissenschaft	1 640	1 305	968	99	219	335	286
290	Wirtschaftswissenschaften	10 051	8 932	7 848	457	562	1 119	604
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	2 578	2 252	1 951	89	199	325	254
	Mathematik, Naturwissenschaften	5 786	4 890	4 082	338	471	895	78
350	Informatik	4 880	4 411	3 643	335	432	469	78
360	Physik, Astronomie	906	480	438	3	39	426	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	6 262	6 014	4 907	–	1 107	248	–
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	770	750	700	–	50	20	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	2 300	2 280	1 778	–	501	20	–
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	705	703	574	–	130	2	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	2 487	2 281	1 855	–	426	206	–
	Ingenieurwissenschaften	32 556	24 028	18 929	2 083	2 988	8 528	2 861
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	1 689	1 559	1 388	90	81	130	–
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	20 432	13 909	10 188	1 424	2270	6 523	2 087
710	Elektrotechnik	2 962	1 910	1 580	245	85	1 053	615
720	Verkehrstechnik, Nautik	728	333	224	55	53	395	159
730	Architektur	3 481	3 382	2 964	78	340	100	–
750	Bauingenieurwesen	3 264	2 936	2 587	191	159	327	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	3 582	3 241	2 908	33	300	341	–
800	Gestaltung	2 886	2 665	2 379	–	286	221	–
830	Musik, Musikwissenschaft	696	576	529	33	14	120	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	8 454	4 069	1 097	2 094	879	4 385	4 073

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

5.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)								
		29 484	22 227	15 888	1 086	5 056	7 257	5 242
880	Zentrale Hochschulverwaltung	18 310	13 102	9 353	848	2 858	5 209	4 554
900	Zentralbibliothek	3 526	3 138	2 271	140	727	388	222
910	Hochschulrechenzentrum	3 476	2 028	1 601	37	391	1 447	313
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	2 171	2 108	1 476	14	515	63	32
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	1 974	1 824	1 187	22	564	149	121
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	6	5	–	4	1	1	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	21	21	–	21	–	–	–
	Insgesamt	107 960	84 103	64 482	6 445	12 847	23 857	13 429

5.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
Sprach- und Kulturwissenschaften								
		560	503	399	14	83	58	–
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	560	503	399	14	83	58	–
Kunst, Kunstwissenschaft								
		8 136	5 961	3 948	339	1 605	2 175	–
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	8 136	5 961	3 948	339	1 605	2 175	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	2 221	1 737	1 536	–	201	483	428
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)								
		3 603	3 588	2 605	643	338	15	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	2 526	2 526	1 991	306	226	–	–
900	Zentralbibliothek	748	733	473	155	105	15	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	325	325	142	177	6	–	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	4	4	–	4	–	–	–
	Insgesamt	14 520	11 789	8 488	996	2 227	2 731	428

5 Ausgaben der einzelnen Hochschularten des Landes Brandenburg 2009 nach Ausgabearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

5.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Ausgaben insgesamt	Davon					
			Laufende Ausgaben				Investitionsausgaben	
			zusammen	darunter			zusammen	darunter
				Personal- ausgaben	Bewirtschaf- tung und Unterhaltung der Grund- stücke und Gebäude	Andere laufende Sach- ausgaben		
1 000 EUR								
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	20 032	19 613	14 604	2 941	2 067	420	–
270	Verwaltungswissenschaft	20 032	19 613	14 604	2 941	2 067	420	–
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	5 460	1 357	86	888	382	4 104	3 848
880	Zentrale Hochschulverwaltung	4 940	984	60	806	118	3 956	3 848
900	Zentralbibliothek	107	107	–	19	88	–	–
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	339	266	27	63	177	72	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	76	–	–	–	–	76	–
	Insgesamt	25 493	20 969	14 690	3 830	2 449	4 524	3 848

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	9 659	367	70	9 221	980	8 241	0
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	1 887	40	65	1 783	347	1 436	0
040	Philosophie	244	–	–	244	21	223	–
050	Geschichte	2 068	–	–	2 068	83	1 985	–
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	19	–	–	19	–	19	–
080	Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	2 808	–	–	2 808	108	2 700	–
090	Altphilologie (klassische Philologie)	29	–	–	29	–	29	–
100	Germanistik (Deutsch, germanische Sprachen ohne Anglistik)	145	–	–	145	18	127	–
110	Anglistik, Amerikanistik	60	–	–	60	2	59	–
120	Romanistik	165	–	–	165	13	152	–
130	Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	104	–	–	104	16	89	–
160	Kulturwissenschaften i. e. S.	328	328	–	–	–	–	–
170	Psychologie	916	–	5	911	57	855	–
180	Erziehungswissenschaften	886	–	1	885	316	569	–
190	Sonderpädagogik	0	–	–	0	–	0	–
200	Sport	1 446	–	147	1 299	776	524	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 169	475	36	4 565	2 770	1 795	93
230	Politikwissenschaften	338	–	–	338	32	306	–
235	Sozialwissenschaften	116	–	–	116	100	16	–
250	Rechtswissenschaften	651	299	21	311	136	175	20
270	Verwaltungswissenschaft	41	–	–	41	–	41	–
290	Wirtschaftswissenschaften	4 023	176	14	3 760	2 502	1 257	73
	Mathematik, Naturwissenschaften	27 800	44	29	27 586	15 654	11 932	141
330	Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	242	–	–	242	241	1	–
340	Mathematik	678	13	0	665	214	451	–
350	Informatik	2 023	24	0	1 896	1 150	746	104
360	Physik, Astronomie	3 830	8	2	3 820	2 562	1 258	0
370	Chemie	5 318	–	1	5 281	3 535	1 745	37
400	Biologie	10 403	–	27	10 376	6 408	3 968	–
410	Geowissenschaften (ohne Geographie)	4 058	–	–	4 058	980	3 078	–
420	Geographie	1 247	–	–	1 247	563	685	–
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	197	–	–	197	101	96	–
650	Ernährungs- und Haushalts- wissenschaften	197	–	–	197	101	96	–

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

6.1 Universitäten einschl. technischer Universitäten

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Ingenieurwissenschaften	17 932	455	39	17 092	7 671	9 421	346
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	5 178	102	4	4 948	2 117	2 831	124
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	7 475	72	1	7 335	3 825	3 510	67
710	Elektrotechnik	171	48	–	124	97	26	–
720	Verkehrstechnik, Nautik	1 852	–	1	1 705	635	1 069	146
730	Architektur	1 521	80	–	1 434	343	1 091	7
740	Raumplanung	490	128	–	362	296	66	–
750	Bauingenieurwesen	1 130	25	33	1 071	274	797	1
760	Vermessungswesen	113	–	–	113	84	29	–
	Kunst, Kunstwissenschaft	115	–	4	111	5	106	–
830	Musik, Musikwissenschaft	115	–	4	111	5	106	–
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	1 264	–	162	1 102	319	783	–
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	16 970	1 972	2 471	11 801	4 954	6 847	726
880	Zentrale Hochschulverwaltung	5 882	1 970	1 300	2 611	1 082	1 529	0
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	32	–	32	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	612	1	171	315	–	315	125
910	Hochschulrechenzentrum	368	–	155	213	112	101	0
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	9 169	–	479	8 107	3 407	4 700	584
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	653	–	192	444	334	110	17
940	Soziale Einrichtungen	81	–	78	3	–	3	–
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	117	–	63	54	21	33	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	55	–	–	55	–	55	–
	Insgesamt	80 552	3 314	2 958	72 974	33 230	39 744	1 306

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

6.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
				vom öffentlichen Bereich		von anderen Bereichen		
1 000 EUR								
	Sprach- und Kulturwissenschaften	1 042	532	18	460	125	335	32
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	100	–	–	100	75	25	–
020	Evangelische Theologie	127	21	18	57	–	57	31
070	Bibliothekswissenschaft, Dokumentation, Publizistik	411	126	–	284	50	234	1
170	Psychologie	404	385	–	19	–	19	–
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 969	1 843	8	2 618	668	1 950	499
240	Sozialwesen	1 215	52	0	1 160	194	966	3
270	Verwaltungswissenschaft	396	102	–	167	3	164	127
290	Wirtschaftswissenschaften	2 953	1 467	8	1 215	420	795	263
310	Wirtschaftsingenieurwesen mit wirtschaftswissenschaftlichem Schwerpunkt	405	223	–	76	51	25	106
	Mathematik, Naturwissenschaften	1 906	296	2	1 347	960	387	261
350	Informatik	1 674	296	0	1 277	947	330	102
360	Physik, Astronomie	231	0	2	70	14	56	159
	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften	2 077	101	28	1 716	580	1 136	232
610	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissenschaften allgemein	18	–	18	–	–	–	–
615	Landespflege, Umweltgestaltung	1 031	34	7	807	332	474	183
620	Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränketechnologie	118	26	1	91	20	70	–
640	Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	911	41	2	818	227	591	49
	Ingenieurwissenschaften	8 896	570	80	7 374	3 107	4 268	872
670	Ingenieurwissenschaften allgemein	113	87	1	21	3	18	4
690	Maschinenbau / Verfahrenstechnik	7 311	372	39	6 272	2 706	3 566	629
710	Elektrotechnik	530	34	0	368	91	277	128
720	Verkehrstechnik, Nautik	178	43	–	68	66	3	67
730	Architektur	456	18	10	424	109	315	4
750	Bauingenieurwesen	307	17	30	221	131	90	40
	Kunst, Kunstwissenschaft	189	13	9	165	42	122	3
800	Gestaltung	167	–	9	157	41	116	1
830	Musik, Musikwissenschaft	23	13	0	8	2	6	2
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	1 547	276	196	798	96	702	277

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

6.2 Fachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)								
		4 553	457	128	3 207	818	2 389	761
880	Zentrale Hochschulverwaltung	3 119	389	86	2 367	522	1 844	277
890	Zentral verwaltete Hörsäle und Lehrräume	5	–	5	–	–	–	–
900	Zentralbibliothek	194	53	6	6	3	3	129
910	Hochschulrechenzentrum	222	13	4	–	–	–	205
920	Zentrale wissenschaftliche Einrichtungen	869	2	5	757	293	464	106
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	127	–	23	77	–	77	27
950	Übrige Ausbildungseinrichtungen	0	–	–	0	–	0	–
960	Mit der Hochschule verbundene sowie hochschulfremde Einrichtungen	17	–	–	–	–	–	17
	Insgesamt	25 179	4 088	470	17 684	6 395	11 289	2 937

6.3 Kunsthochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung zusammen	davon		
						vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen	
1 000 EUR								
Sprach- und Kulturwissenschaften								
		238	7	–	231	–	231	–
010	Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	238	7	–	231	–	231	–
Kunst, Kunstwissenschaft								
		1 803	73	14	1 080	151	928	636
820	Darstellende Kunst, Film und Fernsehen, Theaterwissenschaft	1 803	73	14	1 080	151	928	636
870	Hochschule insgesamt (ohne Hochschulkliniken)	36	–	36	–	–	–	–
Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)								
		151	10	91	51	–	51	–
880	Zentrale Hochschulverwaltung	98	–	91	7	–	7	–
900	Zentralbibliothek	53	10	–	43	–	43	–
	Insgesamt	2 229	90	141	1 361	151	1 210	636

6 Einnahmen der einzelnen Hochschularten (ohne Trägermittel) des Landes Brandenburg 2009 nach Einnahmearten und Fächergruppen / Lehr- und Forschungsbereichen

6.4 Verwaltungsfachhochschulen

Sig- na- tur	Fächergruppe / Lehr- und Forschungsbereich	Einnahmen insgesamt	Davon					Andere Einnahmen aus Zu- weisungen und Zu- schüssen
			Beiträge der Studie- renden	Einnahmen aus wirt- schaftlicher Tätigkeit und Vermögen	Drittmittel für Lehre und Forschung			
					zusammen	davon		
			vom öffentlichen Bereich	von anderen Bereichen				
1 000 EUR								
	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	1 879	-	1 879	-	-	-	-
270	Verwaltungswissenschaft	1 879	-	1 879	-	-	-	-
	Zentrale Einrichtungen (ohne Hochschulkliniken)	11	-	11	-	-	-	-
930	Zentrale Betriebs- und Versorgungseinrichtungen	11	-	11	-	-	-	-
	Insgesamt	1 890	-	1 890	-	-	-	-

**7 Drittmiteinnahmen der Hochschulen des Landes Brandenburg 2009 nach Hochschularten und
Drittmittelquellen**

Drittmittelquelle	Universitäten (ohne Hoch- schulkliniken)	Kunsthoch- schulen	Fachhoch- schulen	Ver- waltungs- fachhoch- schulen	Insgesamt	Darunter
						in Träger- schaft des Landes
1 000 EUR						
Drittmittel für Lehre und Forschung vom öffentlichen Bereich (ohne Träger)	33 230	151	6 395	–	39 776	39 776
davon						
vom Bund	30 967	81	5 132	–	36 180	36 180
von der Bundesagentur für Arbeit	63	–	234	–	297	297
von den Ländern	1 031	5	259	–	1 294	1 294
von Gemeinden, Gemeinde- und Zweckverbänden	180	2	269	–	450	450
von sonstigen öffentlichen Bereichen	989	64	502	–	1 555	1 555
Drittmittel für Lehre und Forschung von anderen Bereichen (ohne Träger)	39 744	1 210	11 289	–	52 243	52 106
davon						
von der Deutschen Forschungsgemeinschaft	15 144	16	98	–	15 259	15 259
von der Europäischen Union	10 961	589	5 428	–	16 978	16 978
von anderen internationalen Organisationen	46	14	126	–	186	186
von Hochschulförder- gesellschaften	–	21	558	–	579	579
von Stiftungen und dgl.	3 399	5	610	–	4 013	3 956
von der gewerblichen Wirtschaft und sonstigen nichtöffentlichen Bereichen	10 201	566	4 468	–	15 235	15 156
Insgesamt	72 974	1 361	17 684	–	92 019	91 883

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kosten deckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

Produkte und Dienstleistungen

Informationsservice

info@statistik-bbb.de
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg.
Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliothek.

Standort Potsdam

Behlertstraße 3a, 14467 Potsdam
Tel. 0331 8173 - 1777
Fax 030 9028 - 4091
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin
Bibliothek
Tel. 030 9021 - 3540
Mo – Do 9 – 15 Uhr, Fr 9 – 14 Uhr

Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen.
Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 21P
Tel. 0331 8173 - 1250
Fax 0331 27548 - 1151
hochschulfinanzen@statistik-bbb.de

Weitere Veröffentlichungen zum Thema

Statistisches Bundesamt:

- Finanzen der Hochschulen
Fachserie 11, Reihe 4.5
- Monetäre hochschulstatistische Kennzahlen
Fachserie 11, Reihe 4.3.2